

# **PROTOKOLL**

## **für die 31. Stadtratssitzung Schmölln am 7. April 2022**

---

Zeit : Donnerstag, 07.04.2022, von 18:30 Uhr bis 20:26 Uhr

Ort : Ostthüringenhalle, 04626 Schmölln, Finkenweg 7

### **anwesende Stadratsmitglieder:**

Schrade, Sven (Bürgermeister)  
Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende) – Fraktion Neues Forum  
Bär, Markus – Fraktion Bürger für Schmölln  
Burkhardt, Alexander – Fraktion SPD  
Degner, Julian – Fraktion CDU  
Franke, Andy – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln  
Gampe, André – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln  
Gleitsmann, Ralf (Beigeordneter) – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln  
Göbel, Jens – Fraktion Neues Forum  
Großmann, Wolfgang – Fraktion DIE LINKE  
Hübschmann, Klaus – Fraktion DIE LINKE  
Katzenberger, Claus – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln  
Keller, Jürgen – Fraktion Bürger für Schmölln  
Krause, Hans-Jürgen – Fraktion SPD  
Mielke, Matthias – Fraktion SPD  
Misselwitz, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln  
Plaul, Steffen – fraktionslos (FDP)  
Radermacher, Roland – fraktionslos  
Schulze, Simone – Fraktion CDU  
Dr. Siegmund, Volker – Fraktion SPD  
Strobel, Ute – Fraktion DIE LINKE  
Stubbe, Volker – Fraktion CDU  
Wiswe, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

### **Entschuldigte Stadratsmitglieder:**

Göthe, Wolfgang – Fraktion CDU  
Helbig, Stefan – Fraktion SPD  
Hippe, Winfried – Fraktion CDU  
Keller, Katja – Fraktion DIE LINKE  
Landgraf, Lutz – Fraktion Bürger für Schmölln  
Lukasch, Ute – Fraktion DIE LINKE  
Rauschenbach, Claudia – Fraktion CDU  
Schröter, Catja – Fraktion Bürger für Schmölln

Der Stadtrat Schmölln besteht vorübergehend aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern. anwesend sind: siehe Tagungsverlauf
--

### **anwesende Amtsleiter/in:**

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt  
Herr Krämer – stell. Amtsleiter Bauamt  
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

Frau Dietze – Mitarbeiterin Ordnungsamt / Bußgeldstelle; stellv. für Amtsleiter  
Ordnungsamt

**Gäste:** Herr Blum  
Herr Kühnast

**Presse:** Frau Gegor – OTZ

**Bürger:** 2

# Öffentlicher Teil

## Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 30. Stadtratssitzung am 10. März 2022 (öffentlicher Teil)
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Digitalisierung in der Stadtverwaltung Schmölln – Informationen zum aktuellen Stand
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
8. Sonstiges

### 9. **Beschlussvorlage**

**Vorl.Nr.:**

Vergabe der Bauleistung: „Straßenbau in 04626 Braunshain“

V 0661/2022

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2  
(Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung  
-ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO-) vom 24. November 2021 und zuletzt geändert am 01.04.2022. (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung lagen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die, der Vorschrift beigefügte, Unterschriftenliste wird bis zum 06.05.2022 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

## **Verlauf der Sitzung**

### **zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 22 von 31 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

## **zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Da keine Änderungswünsche bestehen, stellt Frau Dr. Werner die o.g. Tagesordnung zur Abstimmung (Anlage 2):

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

## **zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 30. Stadtratssitzung am 10. März 2022 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt. (Anlage 3)

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 5 Stimmenthaltungen  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder).

## **zu 4.: Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln**

Herr Schrade informiert zu folgendem Thema:

- Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete aus der Ukraine in Nöbdenitz am 05.04.2022 aktiviert; öffentliche Ortsteilratssitzung hierzu am 04.04.2022; Meldung weiterer potentieller Unterbringungsmöglichkeiten (Lohma, Wildenbörten, Kernstadt) sei Landratsamt zugegangen; Dankeschön an viele Ehrenamtliche, Verwaltungsmitarbeiter, Dolmetscher freier Träger, die Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH, die Kirchengemeinde Schmölln (Spendeneinnahmen durch Benefizkonzert in Höhe von 1.036 Euro) sowie Frau Dr. Göthe (med. Betreuung) und all die anderen Helfer; Registrierung erfolgt durch Mitarbeiter des Landratsamtes; aktuelle Belegung in Nöbdenitz: 33 Personen, davon 13 Kinder (3-17 Jahre); Ziel: Unterbringung in Wohnungen; Hilfsangebote bitte an Ortsteilbürgermeister Gampe oder den Bürgermeister; aktueller Bedarf: weitere Dolmetscher;

## **zu 5. Digitalisierung in der Stadtverwaltung Schmölln – Informationen zum aktuellen Stand**

Herr Schrade führt unter Zuhilfenahme einer Präsentation zur o.g. Thematik aus (Protokollanlage 4). Bis 31.12.2022 werde die Verwaltung alle vorgeschriebenen Dienstleistungen digitalisiert haben. Die Umsetzung könne nur mit zusätzlichem Personal bewerkstelligt werden (teilweise 80 %ige Förderung).

Im Anschluss an die Ausführungen bittet Herr Schrade die Stadtratsmitglieder den Digitalisierungsprozess zu unterstützen, indem das Ratsinformationssystem genutzt werde (digitale Sitzungsladung).

Ein Bürger betritt 18:49 den Sitzungssaal.

Abschließend dankt Herr Schrade den Mitarbeitern der IT-Abteilung für deren bisher geleistete Arbeit sowie dem Mitarbeiter des SG Organisation und der Leiterin des Hauptamtes, Frau Rödel.

## **zu 6.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

### Schutz der digitalen Systeme

Ein Bürger hinterfragt die Sicherheit der zunehmend digitalisierten Verwaltung hinsichtlich möglicher Angriffe von außen. Herr Schrade antwortet, dass der Schutz der Systeme prioritär behandelt werde (Sicherheitskonzept bzw. -überwachung) und trotzdem ein solcher Eingriff nicht restlos ausgeschlossen werden könne.

### Finanzierung der Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine

Der Bürger möchte wissen, wer für die Kosten aufkommt, welche durch die Aufnahme der Geflüchteten entstehen. Herr Schrade antwortet, dass sich die Finanzierung nach Aussage des Landratsamtes derzeit noch in der Klärung befinde, grundlegend die Ausfinanzierung aber gesichert sei.

### Kinder- und Vereinsfest am 18.06.2022

Ein Bürger hinterfragt den aktuellen Stand zur Planung des o.g. Festes. Frau Rödel führt aus, dass alle Vereine postalisch zu der am 11.04.2022 in der Ostthüringenhalle geplanten Versammlung eingeladen worden seien (Versammlungsthemen: Infos zu aktuell vorliegenden Rückmeldungen, geplantes Bühnenprogramm, zeitliche Abfolge, noch bestehende Bedarfe (z.B. bei der Versorgung) usw.).

### Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet

Ein Bürger informiert über eine starke Vermüllung im Bereich des Biotops unterhalb des Lohsenweges. Herr Schrade werde den Hinweis an den Bauhof weiterleiten und informiert in diesem Zusammenhang über den von der Regelschule Anfang Mai geplanten Frühjahrespütz.

Herr Kühnast verlässt 19:13 Uhr den Sitzungssaal.

## **zu 7.: Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder**

### Gasanschluss im Ortsteil Zschernitzsch im Bereich des Taupadler Weges

Herr Schrade beantwortet die seitens der Fraktion Bürger für Schmölln am 30. März 2022 schriftlich eingereichten Fragen. (Anlage 5)

Herr Kühnast betritt 19:15 Uhr den Sitzungssaal.

Anschließend verliest er den schriftlich per Mail abgegebenen Standpunkt der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (Verfasser: Geschäftsführer Herr Wenzel):

„Für die in unserem Hause durchgeführte überschlägige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung haben wir die von Ihnen durchgeführte Befragung möglicher Anschlussnehmer sowie den uns vorliegenden Planungsstand der geplanten Baumaßnahme zugrunde gelegt. Dabei ergibt sich, selbst bei der Annahme der optimistischen Rahmenbedingungen (Anzahl der Anschlusswilligen verringert sich nicht, Baupreise steigen nicht), eine fehlende Wirtschaftlichkeit

Setzt man dagegen realistisch an, dass die Anzahl der Anschlusswilligen aufgrund der aktuellen schwierigen politischen Rahmenbedingungen für eine sichere Gasversorgung auf keinen Fall bleiben wird und dass die enorm gestiegenen Baupreise sogar noch weiter steigen werden, muss man von einem fehlenden Deckungsbeitrag von bis zu 100 TEuro ausgehen.

Unter den aktuellen Rahmenbedingungen der drohenden Gasmangellage und der Gewissheit, dass sich die Gasversorgung im Zuge des Ukraine Konfliktes und der Dekarbonisierungsdiskussion in einem enormen Wandlungsprozess befindet, ist diese Gasnetzerweiterung für die Ewa nicht umsetzbar.

Den von Ihnen angedeuteten Zuschuss zur Erzielung einer Wirtschaftlichkeit dieses Projektes sehen wir nicht zuletzt aus beihilferechtlichen Gründen, die aber noch nicht näher untersucht wurden, als rechtlich zumindest unsicher und deshalb eher kritisch. Es tut mir leid Ihnen keine positivere Auskunft geben zu können.“

Wichtig sei es, schon heute zu überlegen, welche Beratungsangebote alternativ umgesetzt werden könnten, beendet Herr Schrade seine Ausführungen zur Thematik.

Herr Keller kann nicht nachvollziehen, weshalb der angesprochene Bereich als unwirtschaftlich deklariert, von der Anbindung an die Gasversorgung ausgeschlossen werde, wohingegen dies für andere Areale bei allenfalls gleicher Anzahl von Abnehmern, aber wesentlich größerer räumlicher Ausdehnung nicht zutrefte (Beispiel: Bereich Zschernitzsch Am Wehr). Überdies fehlen den Ausführungen die Belege für das Zustandekommen der benannten Zusatzkosten in Höhe von 100.000 Euro. Diese sollten nachgefordert werden.

#### Sanierung der Ostthüringenhalle Schmölln

Herr Dr. Siegmund bittet um Ausführungen zu den Sanierungsarbeiten am Dach der Ostthüringenhalle und hinterfragt, ob im Rahmen dieser Arbeiten auch die Erneuerung der durch eindringendes Wasser möglicherweise beschädigten Dämmung geplant sei. Herr Schrade antwortet, dass neue Schweißbahnen aufgebracht worden wären. Das eingedrungene Wasser habe keine Schäden an der Dämmung (Styropor) verursacht, müsse aber über geeignete Lüftungsmaßnahmen entfernt werden. Zum weiteren Vorgehen erklärt Frau Rödel, dass in einem nächsten Schritt die teils gerissenen Dachfenster erneuert sowie die Fassade punktuell saniert werden. Die vorhandenen Schriftzüge sollen entfernt werden und diverse Elektroarbeiten seien geplant, ebenso die Umstellung auf LED. Einen Antrag auf Förderung für den Umbau der Lüftungsanlage habe man gestellt. Allerdings könne dieser ohne positive Bescheidung aktuell nicht umgesetzt werden.

#### Umgehung der Baumaßnahme in Hartha

Herr Katzenberger möchte wissen, ob zur o.g. geplanten Ortsumgehung neue Erkenntnisse vorliegen. Die Harthaer Bürger seien besorgt, aufgrund der zu erwartenden Geschwindigkeitsüberschreitungen und hinterfragen angedachte geschwindigkeitsbegrenzende Maßnahmen. Herr Schrade informiert über die tagaktuelle Verzögerung der Landesbaumaßnahme. Aufgrund von Materialliefer Schwierigkeiten könne mit dem Bau erst im Juli begonnen werden. Eine geplante Umleitung über Frankenau nach Hartha aus Richtung Gera sei derzeit noch in der Prüfung. Die ursprüngliche Idee, die Baumaßnahme über eine parallel verlaufende Behelfsstraße umgehen zu können, sei leider nicht umsetzbar, da ein Eigentümer der davon betroffenen landwirtschaftlichen Fläche sein Einverständnis verwehrt habe.

Herr Keller fragt, welche Auswirkungen der umgeleitete Verkehr auf die Region und speziell auf Schmölln haben werde. Herr Schrade antwortet, dass nach Aussage der Kreisverkehrsbehörde der Großteil des Verkehrs über die Autobahn umgeleitet werden soll.

Herr Radermacher verlässt 19:31 Uhr den Sitzungssaal. (21 anwesende Stadtratsmitglieder)
--

Sobald detailliertere Informationen vorliegen, würde er diese im Technischen Ausschuss bekannt geben.

#### **zu 8.: Sonstiges**

Herr Schrade informiert, dass der Würdigung des Haushaltes für das Jahr 2022 umfangreiche Ausführungen seitens der Kommunalaufsicht beigefügt gewesen wären. Aktuell würde die Verwaltung an einer Stellungnahme hierzu arbeiten, welche anschließend zusammen mit der rechtsaufsichtlichen Würdigung dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben werde.

Herr Radermacher betritt 19:33 Uhr den Sitzungssaal. (22 anwesende Stadtratsmitglieder)

**zu 9.: Beschlussvorlagen**

**Vergabe der Bauleistung: „Straßenbau in 04626 Braunschweig“; Vorl. Nr.: V 0661/2022**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 6). Die Antwort auf Herrn Kellers Frage, ob die Summe in Höhe von 52.870 Euro hinsichtlich der Vereinbarung mit dem ZAL Wilchwitz (Beschluss 0702/2022 (45. Technischer Ausschuss am 04.04.2022) bereits inkludiert worden sei, müsse Herr Schrade nachreichen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltung  
(22 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0713/2022

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 31. Stadtratssitzung Schmölln um 19:36 Uhr.  
Die Presse sowie die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

.....  
Dr. Gundula Werner  
Vorsitzende des Stadtrates

.....  
Anja Schnell  
Protokollantin

**Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**